

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: stadtteilrat@barmbek-sued.de

stadtteilverein@barmbek-sued.de

<https://www.barmbek-sued.d>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher*innenteam:

Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter

Freitag den 4. 02. 2022

Protokoll zur 157. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek Süd am Mittwoch, den 02. Februar 2022 um 19.00 Uhr

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Klaus Peter Stramm

Rednerliste: Esther Heißenbuettel

Top 1: Begrüßung 19.00 – 19.10 Uhr

- Manfred Wachter begrüßt die Runde mit bis zu 32 zugeschalteten TeilnehmerInnen unserer Stadtteilrat-Sitzung via Zoom. Davon werden 16 Stimmberechtigte festgestellt.
- Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig angenommen
- Das Protokoll der 156. Sitzung wird angenommen -
- Stand des Verfügungsfonds für 2022 liegt derzeit bei 2500,00 €.
- Dazu wird auch ergänzend über den Quartiersfonds aufgeklärt. Aufgrund allgemeiner höherer Kosten, besonders während der Pandemie, hat das Bezirksamt unseren Etat um 1000 € aufgestockt auf nunmehr 14.500€ . Unter anderem sollen dadurch die Webseite und allgemein die Außendarstellung des Stadtteilrates verbessert werden.

Top 2: Bewohner*innen-Sprechstunde Anregungen, Fragen

19.10 – 19.20 Uhr

- ❖ Pastor Einfeldt berichtet von einer Kundgebung auf dem Bert-Kaempfert-Platz der **Barmbeker Initiative gegen Rechts**. Die Ansprachen auf dieser Veranstaltung waren differenziert und thematisch gut aufgearbeitet. Für weitere Kundgebungen ist der Bert-Kaempfert-Platz auch an den kommenden Samstagen von der Initiative "reserviert". Zum Aufruf zu dieser Kundgebung kam es, nachdem bei den letzten Demos der Corona-Maßnahmen-GegnerInnen unterschiedliche, der rechten Szene zuzuordnende, Gruppen teilnahmen. Auch die Demo-Anmelder*innen sind offenbar der rechten Szene zuzuordnen.
- ❖ Weitere TeilnehmerInnen berichten über den positiven Verlauf der Veranstaltung.
- ❖ Der Stadtteilrat beschließt einstimmig mit seinem Logo den Aufruf zur Gegendemo zu unterstützen - Anlage Demoaufruf
- ❖ Anke Amsink informiert über die Veranstaltungen in der nun kommenden Woche des Gedenkens. Am So. 06. Feb. 22 findet ein Gottesdienst statt, der gemeinsam von der Bücherhalle Dehnhaiide, dem Kulturpunkt und der Kirchengemeinde Alt-Barmbek in der Kreuzkirche um 10 Uhr veranstaltet wird .

Top 3: Friedrichsbergerstrasse 53 - Kreativikum**19.20 – 19.50 Uhr****Künstlergemeinschaft sucht neue Unterkunft** Herr Pegelow

Gleich zwei KünstlerInnen-Gemeinschaften stellen sich und ihr Anliegen im Stadtteilrat vor. Per Pegelow stellt das Kreativikum vor, das noch bis Sommer 2023 in der Friedrichberger Str.53, dem ehemaligen Ebenezer-Haus, Mieter ist. Im Sommer 2023 läuft ihr Mietvertrag aus, es ist ihr Wunsch neue Räume in Barmbek-Süd zu finden.

Aus der Präsentation: „Institutionell ist das Kreativikum als im ehemaligen EbenezerHaus gelegenen Atelierhaus wie folgt aufgestellt: Initiiert wurde das Projekt von der Hamburger Kreativgesellschaft vor 8 1/2Jahren. Der Gebäudekomplex beherbergt ca. 32 Ateliers in Größen zwischen 15 qm und 42 qm. Ein Großteil der Räume hat eine Größe von 15 qm“

Mit einem vergleichbaren Anliegen wendet sich Verena Sommer, als Vertreterin einer neu geschaffenen Kreativ-Gemeinschaft an uns, die ebenso auf der Suche nach geeigneten Räumen für gemeinschaftlich genutzte Ateliers ist. Hier ist der Wunsch möglichst bald eine geeignetes Objekt zu finden.

Beide betonen den Wunsch nach kreativem Austausch in den Ateliergemeinschaften, durch unterschiedlichen kreativen Ausrichtungen für gegenseitige Rückmeldung und Unterstützung. (Beide Anliegen finden Sie nochmals im Anhang)

Mit einem kreativen Ideenaustausch werden verschiedene Gebäude im Stadtteil angesprochen und auf mögliche Realisierbarkeit abgeklopft. Brachstehende und in Veränderung befindliche Gebäude werden genannt, z.B. die alte Polizeistation, das Hansa-Kolleg oder das Jugendzentrum Flachsland. Jedoch sind derzeit keine konkreten Informationen möglich. Der Wunsch, dass die kreative Arbeit im Stadtteil Raum findet wird von allen geteilt, mögliche Unterstützung mit Ideen und Verbindungen zugesagt. Frau Dalhoff nimmt die Anliegen mit in die bezirkspolitischen Gremien.

Top 4: Bericht aus dem Regional- u. Hauptausschuss der Bezirksversammlung**19:55-20:10 Uhr**

❖ Der Regionalausschuss fand statt, hatte jedoch keine für uns relevant angesehenen Themen. Im Hauptausschuss wurde ein finanzieller Zuschuss für die Stadtteilkultur im Barmbek^oBasch genehmigt (5690€)

Manfred Wachter berichtet über die Aktion „100Sitzbänke im Bezirk“

www.bv-hh.de/hamburg-nord/documents/standorte-fuer-sitzbaenke-mit-dem-100-baenke-programm-umsetzen-br-beschlussempfehlung-des-regionalausschusses-barmbek-uhlenhorst-hohenfelde-dulsberg-389

Der regionale TV-Sender NOA4 möchte hierzu jemanden vom STR interviewen, der erzählen kann, warum gerade an diesem Ort eine Bank stehen sollte. Manfred Wachter und Helgard Anders werden den Herrn kontaktieren und sich als Interview Partner zur Verfügung stellen.

Top 5: Bericht aus den AGs**20.10 – 20.30 Uhr**

- ❖ AG social net(t) und Barrierefrei in Barmbek-Süd
Burkhardt Leber berichtet, dass die AG Fördergelder von der Aktion Mensch bekommen hatte, die aufgrund von Corona bisher nicht so ausgegeben werden konnten, wie es geplant gewesen war. Der Blick geht nun weg von den größeren Veranstaltungen hin zu wohldosierten auf Abstand und Frischluft achtenden Zusammenkommen. So ist es geplant am jeweils ersten Markt-Freitag im Monat durch Aktionen die Anliegen der Gruppe vorzustellen. Hands up, Barner 16, Blinde Passagiere sind angefragt, um mit Vorstellungen und Gesprächen Nähe zum Thema – Barrieren, Behinderung – herzustellen. Mit der Kirchengemeinde wird erneut ein Gottesdienst stattfinden und das Kirchen-Pub mit dem Thema öffnen.
Kleine Steine – Große Wirkung - 300KG Lego-Steine Spende

❖ AG Verkehr

Die AG hatte am Vortag eine online-Zusammenkunft und wird zeitnah mit einer Fahrrad-Rundfahrt durch den Stadtteil eine Bestandsaufnahme vor Ort starten.

Die Situation rund um die Parkflächen für Lastenräder wird angesprochen, ebenso dass diese nicht einfach zu fahren sind. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Kulturpunkt/Kirchengemeinde ein Lastenrad auch zum Verleih zur Verfügung stellt – so können Fahreigenschaften auch getestet werden. Leihkosten auf Spendenbasis.

Top 6: Verschiedenes

20.30 – 20.42 Uhr

❖ Mesterkamp – weiterhin kein offensichtlicher Baufortschritt. Problematisch sei die Gestaltung des östlichen Bereichs – zur Hamburger-Straße hin gibt es einen privaten Eigentümer, über dessen Grundstück eine Zufahrt führen soll. Hier konnte noch keine Einigung erzielt werden. Der STR wird erneut Herrn Storch anzusprechen, um die aktuelle Lage zu erfahren.

Frau Dalhoff macht auf ein Uni-Projekt aufmerksam, wo Studierende zur baulichen Stadtteilentwicklung in Barmbek forschen.

❖ Stadtteil-Info – die nächste Ausgabe soll im März erscheinen, Manfred Wachter bittet um Anregungen oder Beiträge, die den Stadtteil betreffen. Die Beiträge sollten bis zum 15.02.2022 an SIBS-Redaktion <stadtteilinfo@barmbek-sued.de> geschickt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Korrektur oder Kürzung der Redaktion vorbehalten ist. 5000 Exemplare werden gedruckt, die im Stadtteil verteilt werden. Es werden noch Unterstützer*innen beim Verteilen der SI gesucht. Nahezu alle Exemplare, der letzten Ausgaben sind noch im Barmbek^oBasch im Stadtteil sowie im Koordinationsbüro erhältlich.

Die Stadtteilratsitzung endet um 20:42 mit der Einladung zur nächsten Sitzung am 2. März um 19Uhr, wieder per Zoom

Für das Protokoll

Klaus-Peter Stramm